

[5673.] Die Hofbuchhandlung von J. Weise in Stuttgart ersucht sämtliche Herren Verleger um Einsendung ihrer Placate in doppelter Anzahl (nicht nur neue, sondern auch ältere Placate sind erwünscht).

[5674.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[5675.] Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von

### Illustrationen

in jeder Gattung, von dem einfachsten Umriß, bis in vollendetem Farbdruck ausgeführt; ferner zu allen anderen lithographischen Arbeiten jeder Art, und wird (hinsichtlich der Leistungen auf die zuletzt erschienenen: Neues Künstler-Album II. — Scheuren, Fischer-Album etc. verweisend) bei geehrten Aufträgen bemüht sein, ebensowohl durch zufriedenstellende Preise, wie durch prompte Lieferung solche auch für die Folge sich zu sichern.

Düsseldorf.

**Düsseldorfer  
Lith. Kunst-Anstalt.**  
Gust. Ad. Gumprecht.

[5676.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verleges die in unserem Verlage erscheinende:

**Romberg'sche  
Zeitschrift für praktische Baukunst,**  
redigirt  
von

**E. Knoblauch,** Königl. Baurath in Berlin.  
Berlin.  
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

### Berliner Gerichtszeitung.

[5677.] Zur Ankündigung populären Verlags empfehle ich den Herren Verlegern die  
**Berliner Gerichtszeitung.**  
Auflage 5000.

Inserionsgebühren à Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  S $\pi$ .  
Bei öfterer Insertion, oder bei Inseratbeträgen über 3  $\pi$  gewähre ich  $16\frac{2}{3}\%$  Rabatt.  
Der günstige Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man sich klar macht, welcher Anzahl von Lesern dieses Blatt angehört. Auch existirt wohl fast kein öffentliches Local Berlins, in dem diese Zeitung nicht ausliegt.

Berlin.

**G. Behrend,**  
Firma: Falkenberg'sche Verlagsbuchhdlg.

[5678.] Den geehrten Verlags-handlungen hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

### Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile  $1\frac{1}{4}$  N $\pi$  in Rechnung.  
Leipzig. **C. W. B. Raumburg.**  
Erped. des allgem. Wahlzettels.

[5679.] **Verleger**  
kaufmännischer und hebräischer Werke, sowie von Büchern populären Inhalts, erlauben wir uns auf den in unserm Verlage erscheinenden  
**Berliner Kalender für jüdische  
Gemeinden.**

Herausgegeben von  
**Dr. J. Heinemann.**

Preis 5 S $\pi$ .

ergebenst aufmerksam zu machen. Wir werden demselben auch in diesem Jahre einen literarischen Anzeiger begeben und ersuchen daher die resp. Herren Verleger um gefällige schleunigste Einsendung der Inserate, da dieser bereits seit 27 Jahren existirende jüdische Kalender, welcher durch seinen billigen Preis eine weit ausgebreitete Verbreitung in fast allen jüdischen Gemeinden erlangt hat (und demnach Inserate in demselben vom besten Erfolge sind), schon Mitte Juni erscheinen muß.

Wir berechnen die Petitzeile oder deren Raum mit  $2\frac{1}{2}$  S $\pi$ .

Berlin, im März 1860.

**W. Adolf & Co.**

[5680.] Der Ende April in meinem Verlage erscheinenden:

**dritten, verbesserten Auflage  
der  
Buchführung**

für  
**Fabrik-Geschäfte.**

Ein neues System,  
einfach in seiner Anwendung, doppelt in  
seinen Leistungen

von

**C. G. Otto,**  
Fabrik-Director.

werde ich

ein Anzeigebblatt:  
Empfehlenswerther Werke für den  
Kaufmann,

begeben, in welches Anzeigen einschlagender Bücher aufgenommen werden.

Ich berechne à Zeile oder deren Raum  $1\frac{1}{2}$  S $\pi$ .

Berlin, den 28. März 1860.

**Julius Springer.**

[5681.] Zu Inseraten und Beilagen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S $\pi$ , Beilagen 3  $\pi$ .

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S $\pi$ , Beilagen 2  $\pi$ .

— Dorfzeitung. Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S $\pi$ , Beilagen 2  $\pi$ .

Eldenaer Archiv f. landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S $\pi$ , Beilagen 2  $\pi$ .

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  S $\pi$ , Beilagen  $1\frac{1}{2}$   $\pi$ .

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S $\pi$ , Beilagen  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ .

**Gustav Boffelmann** in Berlin.

[5682.] Hierdurch empfehle ich Ihnen zur Aufnahme von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende, jetzt bedeutendste und am meisten verbreitete polnische Zeitung

### Dziennik Poznański.

Außer für Werke in polnischer Sprache sind die Anzeigen von politischen, katholischen und landwirthschaftlichen Werken in deutscher Sprache vom besten Erfolg.

Die 4gespaltene Corpuszeile kostet  $1\frac{1}{4}$  S $\pi$ . — Für die Uebersetzung der Inserate ins Polnische berechne ich nichts.

Posen.

**Louis Merzbach.**

[5683.] Zu

### Inseraten und Beilagen

empfehle ich die in meinem Verlage seit Anfang dieses Jahres wöchentlich erscheinende Zeitschrift:

### Polntechnisches Intelligenz-Blatt

herausgegeben von

**Dr. S. Sager und Dr. L. Duvry.**

Auflage 800 Gr., Beilagegebühr 1  $\pi$ . Inserat die gespaltene Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  S $\pi$  mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt.

Berlin, im April 1860.

**Reinhold Kühn.**

[5684.]

### Inserate.

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 N $\pi$ , von 16 Zeilen an nur  $\frac{1}{4}$  N $\pi$ . Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10%. Beilagegebühren 1  $\pi$ .

**Ad. Lehmann** in Leipzig.

### Polntechnisches Intelligenz-Blatt.

Herausgegeben von **A. Lipowiz** und

[5685.] **D. Philipp.**

Mit Nr. 13. haben wir das von uns begründete und herausgegebene „Polntechnische Intelligenz-Blatt“ geschlossen und das von uns in Verbindung mit der Buchhandlung von Reinhold Kühn eingerichtete „Polntechnische Intelligenz-Comtoir“ aufgegeben. Die betreffende Anzeige sollte auch in dieser Nummer erscheinen und war in dem der Redaction zugegangenen Correcturabzug enthalten. Verleger und Drucker haben es aber für gut befunden, dieselbe fortzulassen und eine Einladung zum neuen Abonnement aufzunehmen, von der die Redaction keine Kenntniß erhalten hat, und in welcher das Aufgeben unseres Unternehmens gar nicht erwähnt wird. Wir halten uns verpflichtet, dies den verehrl. Buchhandlungen zur gef. Kenntnißnahme mitzutheilen.

**A. Lipowiz, D. Philipp.**